

Skizze des baulichen Standortkonzepts Neubau JVA Münster

Dem baulichen Standortkonzept liegen die Erfahrungen des BLB NRW aus anderen aktuellen JVA-Neubauprojekten im Land zugrunde. Ausgangspunkt für die passende Größe des in Münster benötigten Grundstücks ist die künftige Kapazität der neuen JVA mit insgesamt 640 Haftplätzen.

Für den Neubau der JVA sind demnach mindestens 11 ha zuzüglich weiterer Flächen für großzügige Sichtschutz-Anpflanzungen und Eingrünungen (Flächenversiegelung und Waldausgleich) notwendig.

Insgesamt umfasst das jetzt gefundene Grundstück rund 18 ha Fläche.

Ausgleichsmaßnahmen für entstehende Flächenversiegelungen und Waldausgleich können voraussichtlich mit der geplanten Eingrünung auf dem Plangebiet abgedeckt werden.

Die neue JVA Münster wird rund 1,2 km von der nächsten zusammenhängenden Bebauung entfernt liegen.

Auf dem Gelände der neuen JVA werden ausreichend Parkplätze für Bedienstete und Besucherinnen und Besucher zur Verfügung stehen.

